Der Marschall-Plan

Deutschlands offizielle Stratego-Zeitung

ONLINE EXPRESS

Breiholzer Bande einfach nicht zu stoppen

Steffen Annies bleibt Deutscher Meister • Norddeutscher Dreifach-Sieg in Weil am Rhein

Die „Marschalls“ aus dem Stratego-Dorf Breiholz sind unbescheiden ins neue Jahr gestartet. Beim Winterturnier der „Fahnenkiller“ in Weil am Rhein eroberten Steffen Annies, Julian Tesche und **Dieter Annies** (Bild ►) die Plätze eins bis drei. Stratego-Meister Martin Ehrenberger aus Prag angereist musste sich mit Rang vier zufrieden geben. Als beste „Fahnenkiller“ qualifizierten sich Matthias Ruch, Sascha Wöhrle und Eike Ludin auf den Plätzen sechs, sieben und neun für die Deutsche Meisterschaft im November 2008. **Seite 2**

*** * * EIL - MELDUNG * * ***

Bochum Open verlegt
Neuer Termin: 1. März

WM 2008 in der Ukraine:
16.-18. August

Liebe Strategen,

nachdem der „Marschall-Plan“ zur Deutschen Meisterschaft im November 2007 wie gewohnt in gedruckter Form erschienen ist, starten wir mit einer aktuellen Ausgabe nun digital ins neue Jahr.

Das Konzept, den „Marschall-Plan“ jeweils zum Ende der Saison vollständig zu drucken und die Stratego-Welt bis dahin regelmäßig über den neuen „Online-Express“ zu versorgen, ist von der Jahreshauptversammlung mit großer Zustimmung begrüßt worden. Auch die Reaktionen auf die erste, bescheidene Online-Ausgabe waren sehr positiv. Sie bestärken mich darin, auf diesem Weg weiter zu gehen.

Dabei werde ich die Vorteile des PDF-Formats, vor allem die beliebige Einsetzbarkeit von Farbe, voll ausnutzen. Entsprechend viele Fotos werdet Ihr künftig im „Online-Express“ finden.

Aktuell zu berichten gibt es in dieser Ausgabe über die Deutsche Meisterschaft, die Jahreshauptversammlung und die anschließende Vereins-Meisterschaft – sowie über das erste offizielle Turnier im Jahr 2008: das Winterturnier der „Fahnenkiller“ in Weil am Rhein.

Außerdem hat der Vorstand von Stratego Deutschland bei seinem Treffen in Hannover im Januar weitreichende Pläne für 2008 verabschiedet. Und schließlich ist auch die bereits mit Spannung erwartete Entscheidung zu den Weltmeisterschaften 2008 und 2009 gefallen! In enger Abstimmung mit dem Jumbo-Verlag und mit Rücksicht auf die Wünsche unserer Stratego-Kollegen in Holland und in der Ukraine haben wir uns mit allen Beteiligten auf folgende Planung verständigt: Die Weltmeisterschaft 2008 wird Mitte August erstmals in der Ukraine ausgetragen. Die WM 2009 findet dann – passend zum großen Jubiläum „50 Jahre Stratego“ in Deutschland statt.

Unter der Federführung von Dieter Krapp starten wir bereits jetzt mit der Planung für dieses außergewöhnliche, internationale Turnier.

Leider liegen uns bislang noch keine Details zur Reiseplanung für Kiew vor. Sobald die Veranstalter aus der Ukraine ihren „Fahrplan“ vorlegen, werden wir Euch direkt informieren. Wer Interesse an einer Stratego-Reise Richtung Osten hat, kann sich auch persönlich an Mark Kunin wenden.

–

Dass der „Marschall-Plan“ in der Stratego-Welt mittlerweile fest etabliert ist, hat leider auch negative Folgen. So tauchten ausgerechnet im friedlichen Stratego-Dorf Breiholz im vergangenen Sommer dubiose Fälschungen der deutschen Stratego-Zeitung auf. Trotz umfangreicher Ermittlungen konnten die Urheber bislang nicht überführt werden. Es besteht allerdings der Verdacht, dass sie aus dem lokalen Umfeld des Tatorts stammen könnten. Ein Exemplar der dreisten Fälschungen liegt der Redaktion des „Marschall-Plan“ mittlerweile vor. Zur Ansicht drucke ich sie auf Seite 6 ab.

–

In eigener Sache habe ich noch mitzuteilen, dass wir den ursprünglichen Termin für die Bochum Open (16. Februar) nicht halten können. Das Turnier wird daher auf den 1. März verlegt. Für die Vorbereitung bitte ich um vorherige Anmeldung unter m.ruch@web.de. Fahrgemeinschaften und private Übernachtungen können organisiert werden. Weitere Turnier-Termine: Seite 3.

Genug geplaudert. An die Arbeit. Lesen bildet. Herzlich aus Düsseldorf,

Euer Matthias

Gipfelstürmer

Steffen Annies ist – jedenfalls in Deutschland – nicht zu stoppen. Wie geht das weiter?

Diskussionen darüber, wer der beste deutsche Stratego-Spieler ist, hat es schon immer gegeben. Da gab es einen Peter Niederloh, einen Jürgen Winkler, später dann einen Mark Blockhaus, einen Klaus Matern und einen Andreas Bonnermann. Dann machte Ralf Sandkuhle auf sich aufmerksam – und natürlich war da immer schon der große Dieter Krapp. Anfang 2008 aber ist diese Diskussion weitgehend verstummt. Denn im Moment kann es eigentlich nur einen geben: Steffen Annies.

von Matthias Ruch

Dass Steffen seinen Titel als Deutscher Meister im vergangenen November souverän verteidigt hat, ist das eine. Dass er als bester Deutscher mittlerweile auf Platz zehn der Weltrangliste aufgestiegen ist, ist das andere. Dass er im Januar dann auch noch das Winterturnier in Weil am Rhein gewonnen hat, ist da fast schon eine Selbstverständlichkeit.
Dass der Breiholzer Nachwuchs-Stratege seine jüngsten Erfolge relativ gelassen zur Kenntnis nimmt, ist typisch für ihn. Laute Töne sind seine Sache nicht. Seine anfängliche Bescheidenheit hat Steffen allerdings mittlerweile auch abgelegt. „Ich vermute, ich bin derzeit der Beste“, sagt er selbstbewusst. „Dass ich jetzt weltweit unter den ersten zehn bin, ist schon eine tolle Sache. Mittelfristig habe ich das Ziel, in der Rangliste über 1800 Punkte zu kommen.“ Derzeit liegt Steffen bei 1716 Punkten.

„Mein Vater wird immer älter und vergesslicher.“

Seinem Vater, dem Anführer und Lehrmeister der Breiholzer Rasselbande, hat Steffen natürlich viel zu verdanken. Dass Dieter ihm in Zukunft noch gefährlich werden könnte, glaubt der Sohn aber nicht. „Mein Vater wird älter und vergesslicher“, lästert er und grinst. „Der wird nicht mehr stärker…“
Für dieses Jahr haben sich die Breiholzer – nach ihrem grandiosen Start in Weil am Rhein – schon wieder viel vorgenommen. „Julian und ich wollen in die Ukraine reisen“, kündigt Steffen an. „Ich hoffe, das klappt.“ Zunächst aber wollen die Breiholzer ihre Kräfte am 1. März in Bochum messen. „Dann will auch Patrick Kühn wieder dabei sein“, kündigt Steffen an.
Dass die dritte Deutsche Meisterschaft in Folge kein Spaziergang werden wird, weiß Steffen genau. „Ralf Sandkuhle wird immer stärker“, sagt er. „Der gewinnt nun auch sehr viel auf Gravon. Außerdem ist da natürlich noch Dieter Krapp…“

Spaß am Brett: **Steffen Annies** beim Winterturnier der „Fahnenkiller“ in Weil am Rhein

Mit fünf Siegen und einem Remis stand Steffen am Ende ganz oben. Dahinter folgten Julian Tesche und Dieter Annies, Martin Ehrenberger und Eberhard Pausch. Auf den Plätzen sechs, sieben und neun konnten sich zudem die „Fahnenkiller“ Matthias Ruch, Sascha Wöhrle und Eike Ludin für die Deutsche Meisterschaft 2008 qualifizieren.

Turnierplan 2008

Die neue Saison in Stratego-Deutschland – und anderswo

12. Januar	Winterturnier, Weil am Rhein
22. Februar	Rivne Open, Ukraine
01. März	Bochum Open
09. März	Breda Open, NL
05. April	Bergische Open, Wuppertal
19. April	Nimwegen Open, NL
10. Mai	Berlin Open
24. Mai	Venray Open, NL
07. Juni	Breiholz Open
28. Juni	Rotterdam, NL
05. Juli	Hannover Open
16.-18. August	Weltmeisterschaft Kiew, Ukraine
20. September	Frankfurt Open
20. September	Amsterdam Open, NL
23.-26. Oktober	Spiele-Messe Essen
15. November	Deutsche Meisterschaft, Essen
16. November	Jahreshauptversammlung und Vereinsmeisterschaft

Alle Turniere sind grundsätzlich international offen und werden für die Weltrangliste gewertet.

Ausnahmen

Für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, voraussichtlich wieder in Essen, braucht jeder Spieler eine Qualifikation. Die Jahreshauptversammlung und die Vereinsmeisterschaft sind nur für Mitglieder. Dieser Termin (15. und 16. November) ist nur vorläufig. Auf der Spielemesse in Essen werden keine Stratego-Turniere mit Weltranglistenwertung gespielt.

Kräftemessen im Internet

Neues Gravon-Turnier startet am 9. Februar

Die Spiele-Plattform Gravon wird im Februar erneut Austragungsort eines international besetzten Stratego-Turniers, das insgesamt über vier Wochenenden gespielt werden soll. Turnier-Beginn ist der 9. Februar.

Alle Spieler, die an dem Turnier teilnehmen wollen, müssen an jedem Wochen in einem bestimmten Zeitrahmen jeweils zwei Partien spielen. Wer teilnehmen will, muss sich bis zum 6. Februar per Email anmelden bei: **CTRoughriders@aol.com**

Die Paarungen für die erste Runde und alle Regeln im Detail werden dann am 7. Februar verschickt.

Im Gravon-Forum gibt es weitere Informationen:

http://www.gravon.de/gravon/community.jsp

Verband passt Gebühren an

Alle Angaben gelten ab Januar 2008

Der Vorstand des Deutschen Stratego Verbands hat bei seinem Treffen im Januar in Hannover sämtliche Beiträge und Startgelder überprüft und angepasst.

Für sozial schwache Mitglieder und für Familien wird Stratego in Deutschland damit in diesem Jahr etwas günstiger. Für Spieler, die wiederholt an Turnieren teilnehmen, dem Verein aber nicht beitreten, wird das Startgeld angehoben.

Hier eine Übersicht der geltenden Tarife

Startgelder

Die Teilnahme an offiziellen Stratego-Turnieren kostet für Mitglieder ab 15 Jahren **5 €**, für Nicht-Mitglieder ab 15 Jahren **10 €**. Für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erhöhen sich die Startgelder jeweils um 5 €. Spieler, die zum ersten Mal an einem offiziellen Turnier teilnehmen sowie Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre werden vom Startgeld befreit. Eltern mit Kindern ab 15 Jahre zahlen ein „Familienstartgeld“ von insgesamt 10 €.

Beiträge

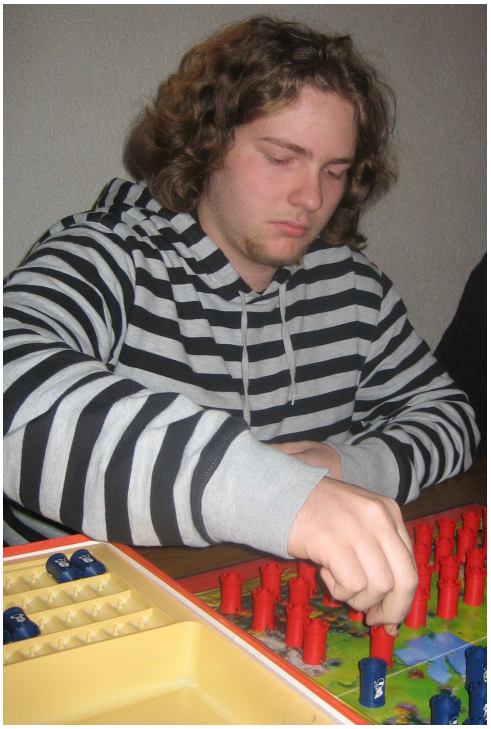
Volljährige Mitglieder zahlen für ihre Mitgliedschaft bei Stratego Deutschland e.V. einen Jahresbeitrag von **24 €**. Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren zahlen **12 €**. Für Familien beträgt der Gesamtbeitrag im Jahr **30 €**. Für Mitglieder des Vorstands wird der Jahresbeitrag halbiert. Ehrenmitglieder werden von der Beitragspflicht befreit. Der Vorstand kann sozial Schwachen den Beitrag kürzen oder erlassen.

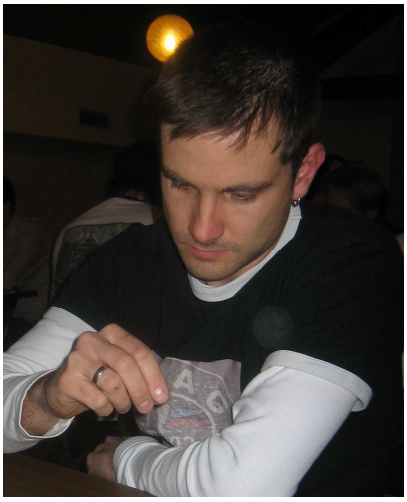
Turniere

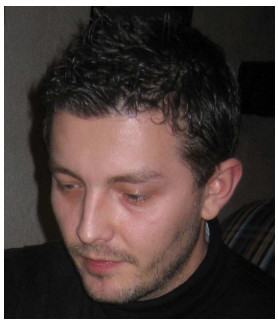
Turnierveranstalter bekommen eine Kostenpauschale von **100 €**, etwa für Raummiete und Reinigungskosten. Zudem erhalten die Schiedsrichter und Computer-Betreuer jeweils **30 €**. Reisekosten können zusätzlich erstattet werden, sollten aber möglichst vermiedern werden. Der Verein stellt zudem die Pokale und mögliche Spielpreise. Die Turnier-Pauschale von 100 € muss vom Veranstalter nicht voll ausgeschöpft werden.

WEIL AM RHEIN IN BILDERN

Impressionen vom Winterturnier der „Fahnenkiller“







Anmerkungen zum Online-Express des Marschall-Plan bitte an m.ruch@web.de

Wir sehen uns. Auf Gravon – oder am Brett. **Glückauf aus Düsseldorf!**

Extrablatt
Der Marschall-Plan

Deutschlands offizielle Stratego-Zeitung

Liebe Strategen,

dies ist das erste Extrablatt des Marschall-Plans, sozusagen eine Weltpremiere. In diesem Extrablatt, möchten wir einen Menschen ehren, der für Stratego in Deutschland und der Welt viel geleistet hat. Er ist ein Mann mit Rückgrat, er ist vielfältig, gebildet und immer auf dem Boden geblieben. Diese Person ist einer der ganz großen Strategen in unserem Sport. Beruflich arbeitet er als Korrespondent bei der Financial Times Deutschland, zudem ist er stellvertretender Vorsitzender des Vereins Stratego Deutschland. 1999 erstellte er die Erstausgabe des Marschall-Plans und produzierte nahezu im Alleingang Jahr für Jahr 3 Ausgaben. Die Zeitung ist ein wichtiger Meilenstein für den Denksport, denn Erstmals werden auch kritische Worte zum Geschehen der Strategowelt veröffentlicht, die mit offenen Armen empfangen werden. In seinem unermüdlichen Eifer fabriziert er in der Ausgabe des Jahres 2001 sogar ein zweisprachiges Exemplar (Deutsch-Holländisch). Ab 2003 wurden dann nur noch zwei Ausgaben erstellt, da der ehrenamtliche Herausgeber immer erfolgreicher im Beruf wurde, fortan jedoch weniger Zeit hatte. In Addition muss man noch sagen, dass er in seiner Heimatstadt Bochum die alljährlichen „Bochum-Open" organisiert. Kommen wir aber nun zur sportlichen Seite. Er ist wohl einer der erfahrensten Spieler Deutschlands, bei jedem Turnier zusehen und die 496 gerankten Partien sprechen für sich. Er ist die Nummer 10 in der nationalen Rangliste, die Nummer 32 in der Weltrangliste und die unangefochtene Nummer 1. in der Clubrangliste der Fahnenkiller. Die Liste wäre zu lang um von seinen unzähligen Turniererfolgen zu berichten und seinen Auszeichnungen wie Stratege des Monats im Januar und Juli 2001 (gekürt von den Schnuffels©). Zum Schluss wollen wir nur noch sagen:

DANKE, Matthias Ruch!

Die Ermittlungen halten an, die Fahndung läuft. Die Urheber dieser Fälschung werden im norddeutschen Raum vermutet. Neben der missbräuchlichen Verwendung des Vereinslogos, der Typographie und der Marke „Marschall-Plan" weist die Fälschung auch zahlreiche inhaltliche Fehler auf. So erweckt die Darstellung den Eindruck, der Herausgeber des echten „Marschall-Plan" würde seine Arbeit mit „unermüdlichem Eifer" tun, „ehrenamtlich" arbeiten und hätte „unzählige Turniererfolge" zu verbuchen. Diese Unterstellungen weisen wir entschieden zurück. Im Übrigen: Wir haben zu danken.